

Bleibt Energie in Zukunft bezahlbar?

28.06.2007, 15:32 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *SolarKlar*



Brechen in deutschen Haushalten frostige Zeiten an? Während alte Autos längst auf dem Schrottplatz ihr Dasein fristen, verheizen in Deutschland über 4 Millionen technisch veraltete Heizungsanlagen Monat für Monat bares Geld und schaden durch den zu hohen Schadstoffausstoß unserer Umwelt.

Gerade in Altbauten kann sehr viel Energie eingespart und der Wohnkomfort gesteigert werden. In vielen Häusern ist das Heizsystem: dazu zählen Heizkessel, Warmwasserspeicher, Pumpen, Regelung, Rohrleitungen und Heizkörper, auch nicht optimal aufeinander abgestimmt. Jeder Besitzer einer Heizungsanlage sollte sich ein Bild über den technischen und wirtschaftlichen Stand seiner Heizungsanlage machen. Denn: Energie und Geld müssen nicht unnötig vergeudet werden!

Warm anziehen, eine kuschelige Decke überwerfen und kalt duschen, sind natürlich auch Methoden, um die steigenden Energiekosten in den Griff zu bekommen. Doch es gibt einen komfortableren Weg. Zunächst sollte man seine Heizung von einem Fachmann überprüfen lassen. Regelmäßige Wartung macht Sinn und bringt bis zu zehn Prozent Ersparnis. Wartung erhöht den Wirkungsgrad der Heizung.

Für Heizungen, die älter als 15 Jahre sind, könnte ein Austausch wirtschaftlich Sinn machen. Zwischen 30 und 70 Prozent geringere Energiekosten können im Idealfall erzielt werden. Welche Maßnahmen Sinn machen, hängt von mehreren individuellen Faktoren ab.

Fest steht: nur innovative Heiztechnik in Kombination mit regenerativen Energiequellen sichert auf Jahrzehnte niedrige Betriebskosten und schafft eine Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen. Auch lässt sich so der Schadstoffausstoß erheblich verringern. Zum Wohle unserer Umwelt und für ein besseres Klima.

Die Begriffe Solarenergie, Biomasse und Erdwärme sind in aller Munde. Das Zeitalter der „Erneuerbaren Energien“ ist längst angebrochen! Es gibt heute technisch ausgereifte und zukunftsichere Lösungen, die kostenlose Energie aus der Natur zu nutzen. Und das sollte man tun, um sich in Zukunft die warme Wohnung und warmes Wasser noch erlauben zu können.

Ein Beispiel aus der Praxis zeigt auf, was eine konventionelle Ölheizung, heute 14 Jahre alt, in den nächsten 20 Jahren verheizt!

Der Berechnung liegen zugrunde: Ein Heizölpreis von 0,60 Euro pro Liter, ein jährlicher Verbrauch von 3.500 Litern Heizöl und eine durchschnittliche, jährliche Preissteigerung von 10% (übrigens: in den letzten 10 Jahren hatten wir eine durchschnittliche, jährliche Preissteigerung von ca. 15 %).

Heizkosten im 1. Jahr: 2.100,-Euro - im 2. Jahr: 2.310,-Euro - im 3. Jahr: 2.541,-Euro - im 4. Jahr: 2.795,-Euro - im 5. Jahr: 3.075,-Euro - im 6. Jahr: 3.382,- Euro - im 7. Jahr: 3.720,-Euro - im 8. Jahr: 4.092,-Euro - im 9. Jahr: 4.502,-Euro - im 10. Jahr: 4.952,-Euro - im 11. Jahr: 5.447,-Euro - im 12. Jahr: 5.992,-Euro - im 13. Jahr: 6.591,-Euro - im 14. Jahr: 7.250,-Euro - im 15. Jahr: 7.975,-Euro - im 16. Jahr: 8.772,-Euro - im 17. Jahr: 9.649,-Euro - im 18. Jahr: 10.614,-Euro - im 19. Jahr: 11.676,-Euro - im 20. Jahr: 12.843,-Euro -

Gesamt verheizt in 20 Jahren: 120.277,-Euro! Hier lassen sich mit innovativer Heiztechnik und der Nutzung regenerativer Energiequellen bis zu 70 % der Energiekosten einsparen. Das ist ein Einsparpotential von bis zu 85.000,-Euro. Eine Frage die sich bei Betrachtung der Berechnung stellt:

Wachsen Löhne, Gehälter und Renten proportional mit den steigenden Preisen mit? Denn wenn man sich das 20. Jahr der Berechnung betrachtet, müsste dieser Haushalt ca. 1.000,- Euro pro Monat nur alleine für die Heizkosten aufwenden. Ist das noch finanzierbar? Oder wird Wohnkomfort Luxus? Wer kann sich seine Heizung in 20 Jahren noch leisten? Die Wahl des Heizsystems ist eine Entscheidung auf Jahrzehnte!

Energie – Sparen mit regenerativen Energiequellen ist Vorsorge für die Zukunft und Schutz unserer Umwelt!

Autor: Ralph Schmidt / Geschäftsführer SolarKlar

SolarKlar
Olefant 14 (Eingang A)
51427 Bergisch Gladbach

Tel: 02204 - 30888260
Fax: 02204 - 30 888291

E-Mail: info@solarklar.de

Portrait

Die Gründung von SolarKlar® im Jahre 2004 hat zum Ziel, den Einsatz regenerativer Energiequellen, speziell Solarenergie, Biomasse und Erdwärme stärker zu fördern und damit einer breiteren Öffentlichkeit näher zu bringen. Wir verstehen uns als Bindeglied zwischen innovativen Herstellern, geschulten Installationsbetrieben und dem aufgeklärten Verbraucher. Unser Kompetenznetzwerk bietet einen umfangreichen Service aus einer Hand. Aus der jahrzehntelangen Marketing- und Kommunikationserfahrung der beiden Gründer: Klaus U. Walth und Ralph Schmidt, entwickelte sich so ein ganzheitlicher Ansatz, den man in dieser Form nur selten findet. Schwerpunkt der Informationsverbreitung sind unsere Portale im Internet, aber auch strategische Kooperationen mit anderen Medien. Energie - Sparen mit Erneuerbaren Energien, speziell Solarenergie, Biomasse und Erdwärme, rückt immer mehr in das Bewusstsein der Menschen und läßt sie nach zukunftsfähigen Lösungen suchen. Eigenheime, Mehrfamilienhäuser und Gewerbebetriebe werden immer mehr nach umwelttechnischen Gesichtspunkten saniert, modernisiert und gebaut. Die intelligenten Lösungen unserer Partner tragen dieser Entwicklung Rechnung und helfen dem Verbraucher dabei seine Energiekosten um bis zu 50 % zu senken! Das schont nicht nur den Geldbeutel, sondern über den geringeren CO₂ - Ausstoß auch unsere Umwelt.

News-ID: 143479 • Views: 2024 (Stand: 13.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/143479/Bleibt-Energie-in-Zukunft-bezahlbar.html>